

An Kranseilen schwebte der Kasten des Lommatzcher Gepäckwagens 974-321 am 17. September an seinen neuen Standort in Leipzig-Lindenau.

Foto: Michael Lückert



Museumsfeldbahn

Leipzig-Lindenau e. V.

Nach Einstellung der 750-mm-Schmalspurbahn Meißen – Lommatzsch – Döbeln verkaufte die Deutsche Reichsbahn die Kästen zahlreicher Reisezugwagen und gedeckter Güterwagen an interessierte Betriebe, Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) oder Anwohner. So gelangte der Kasten des am 19. November 1968 ausgemusterten vierachsigen Gepäckwagens **974-312** (Gotha 1912, erste Betriebsnummer 1416K, DRG K1800) auf das Grundstück von Familie Till nach Mochau. Hier nutzte der langjährige Zugführer der WG-Linie den Aufbau mit seiner Frau als Geräteschuppen im Garten.

Altersbedingt – Frau Till fuhr vor der Vertreibung als kleines Mädchen in Ostdeutschland noch mit den Pillkaller Kleinbahnen, ihr Mann ist inzwischen verstorben – gaben die Tills vor mehreren Monaten das Grundstück auf. Die neuen Nutzer stellten den Schmalspurwagenkasten im Juni 2016 bei Ebay-Kleinanzeigen ein. Den Zugschlag erhielt letztendlich der Verein Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau e. V. Dieser betreibt am westlichen Rande der Messestadt eine 800-mm-Feldbahn, auf der er bereits den ursprünglich aus Sachsen stammenden **970-204** (vierachsiger Oberlichtwagen der lfd. Nr. 715/716, E.W. 1900, zuletzt Netz Dahme), umgebaut zum Aussichtswagen, einsetzt und die Kästen der sächsischen GGW **97-12-56** und **97-13-79** als Lagerräume nutzt.

Bei der Bergung des Gepäckwagenkastens in Mochau am 17. September regnete es un-

unterbrochen. Erst vom Abladen in Leipzig-Lindenau gibt es vorzeigbare Fotos. Der Kasten von 974-312 soll nun zunächst neben dem grau lackierten GGW 97-13-79 als Lager-schuppen verwendet werden. AM

Mansfelder Bergwerksbahn

Am Wochenende 1./2. Oktober feierte der Verein Mansfelder Bergwerksbahn e. V. sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gab es rund um den Bahnhof Klostermansfeld ein großes Eisenbahnfest und es verkehrten zahlreiche Sonderzüge auf der Schmalspurbahn von Benndorf nach Hettstedt Kupferkammerhütte sowie auf den umliegenden Regelspurstrecken. Alle Züge waren mindestens zu 80 % ausgelastet – meistens aber sogar überfüllt.

Auf der Schmalspurbahn fuhren zwei Personenzüge sowie ein Güterzug. Zur Beförderung standen neben der vereinseigenen **Lok 20** auch die Gastlokomotiven **994652** von der Insel Rügen sowie **991787-3** von der SOEG aus Zittau zur Verfügung. Letztere verkehrte beschildert und beschriftet als **Lok 12 „Patriot“**, so wie eine Schwestermaschine einst auf der Werkbahn des Mansfeld-Kombinates im Einsatz gewesen war.

Auf Normalspurgleisen fuhren die Dampflok **861333-3** der PRESS und die Diesellok **112703-4** der Muldentaleisenbahnverkehrs-